

## Pressemitteilung

### **Nie wieder Krieg! Ein Plakat. Käthe Kollwitz.**

Schülerinnen und Schüler der 5. und 7. Klassen des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums kommen seit vielen Jahren regelmäßig in die Jugendkunstschule Pankow. Hier setzen sie sich während einer Projektwoche mit der Namensgeberin der Schule, ihrem Leben und Werk auseinander. Sie betrachten Originale im Käthe-Kollwitz-Museum, gehen auf Spurensuche und drücken sich schließlich selbst künstlerisch aus. Dafür stehen ihnen in den Ateliers und Werkstätten der Jugendkunstschule verschiedenen Techniken und eine Fülle an Materialien sowie Künstlerinnen und Künstler zur Seite.

Aus aktuell-politischem Anlass ließen sich die Schülerinnen und Schüler dieses Jahr von dem 1924 entstandenen Plakat „Nie wieder Krieg!“ zu eigenen kreativen Arbeiten inspirieren. Die Ergebnisse werden im Schloss Schönhausen präsentiert. Das Schloss Schönhausen diente ab 1938 als Depot für die sogenannte „Entartete Kunst“ in der Zeit des Nationalsozialismus. Von Käthe Kollwitz wurden mindestens 36 Werke beschlagnahmt und vielleicht waren unter den 4280 Kunstwerken, die von Schloss Schönhausen aus ins Ausland verkauft werden sollten, auch Werke von Käthe Kollwitz hier untergebracht. Nun kehrt eines dieser berühmten Werke als Leihgabe aus dem Käthe-Kollwitz-Museum in dieses Haus als Begleitung für diese Ausstellung zurück.

Die Projektwoche und die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums mit der Jugendkunstschule Pankow, dem Käthe-Kollwitz-Museum, dem International Delphic Council und dem Schloss Schönhausen.

Die Ausstellung ist vom 10.9.-22.12.2022 zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen.

Ausstellungseröffnung: am 9. September 2022, um 17 Uhr  
Schloss Schönhausen, Tschaikowskistraße 1, 13156 Berlin